



**Verband Anwalt des Kindes**  
**Landesverband Berlin / Brandenburg e.V.**

Carola Storm-Knirsch  
VAK Vorstand / Vorsitzende

✉ Wilhelmshöher Str. 24  
12161 Berlin-Friedenau

☎ (030) 851 37 88

📞 0151 – 27 03 69 69

FAX (030) 852 07 72

💻 [carola@storm-knirsch.de](mailto:carola@storm-knirsch.de)

11. Januar 2014

Liebe Mitglieder des VAK, liebe Interessierte,

hiermit wollen wir Sie wieder einladen zu unserem kommenden Jour Fixe am

Mittwoch, den **15. Januar 2014**, um **18.00 Uhr**, im

**Kleinen Gemeindesaal der Evangelischen Kirche zum Guten Hirten**

am Friedrich-Wilhelm-Platz, Eingang Goßlerstraße

(U-Bf. Friedrich-Wilhelm-Platz, U 9, Süd-Ausgang rechts).

Thema wird dieses Mal sein:

**„S c h a t t e n l a n d“**

**Kindesmisshandlungen in Deutschland**

Dokumentation des WDR, 2012 : [http://www.youtube.com/watch?v=\\_iljN\\_wz1c](http://www.youtube.com/watch?v=_iljN_wz1c)

*Filmvorführung (45') und Diskussion*

In der Arbeit rund um 's Kind werden wir immer wieder mit vermeintlichen oder tatsächlichen Kindesmisshandlungen konfrontiert. Es ist nicht immer einfach, tatsächliche Misshandlungen zu erkennen; es kann sogar zu falschen Beschuldigungen von Eltern und anderen Personen kommen.

Aber nicht selten übersehen Psychologische Sachverständige, Verfahrensbeistände, Richter u. a. tatsächliche Misshandlungen an und Missbrauch von Kindern und glauben deren Äußerungen nicht. Gerne wird ins Feld geführt, der andere Elternteil oder eine andere Person würde die Misshandlungen bzw. den Missbrauch nur erfinden, um daraus im Streit um 's Kind irgendwelches „Kapital“ schlagen zu wollen. Jahrzehnte lang wurde z. B. sexuell missbrauchten Kindern nicht geglaubt; ihre Äußerungen wurden als „Phantasieprodukte“, gezielte Beschuldigungen aus Rache u. a. bezeichnet.

Heute wollen wir uns damit beschäftigen, welche tatsächlichen und schweren Misshandlungen von Kindern von der Polizei immer wieder ermittelt werden.

**Aus dem Internet zur Dokumentation:**

*... Für "Schattenland" hat erstmals ein Fernsehteam die Möglichkeit, die Kriminalbeamten des Berliner LKA 125 bei ihrer Arbeit zu begleiten: im Kommissariat, am Schreibtisch und bei den*

*Ermittlungen vor Ort. ... Sie sprechen mit den Polizisten über die Bitterkeit, die aufkommt, weil wieder mal alle weggesehen haben und die Hilfe zu spät kommt.*

*Rund 3.500 Fälle von Misshandlung werden Jahr für Jahr in Deutschland aktenkundig... Die Dunkelziffer ist nach Schätzung von Fachleuten mindestens doppelt so hoch.*

*"Wir sehen jeden Tag unvorstellbares Elend, sehen Kinder, die mit drei Jahren nicht einmal Mama sagen können oder zu Tode gequälte Säuglinge", sagt Hauptkommissarin Gina Graichen vom Berliner LKA 125, dem einzigen Kommissariat in Deutschland, das sich ausschließlich um Misshandlungen von Kindern und anderen hilflosen Personen kümmert ...*

*Bei Gina Graichen, die diesen Job seit 26 Jahren macht, landen jeden Tag acht bis zwölf neue Fälle von Misshandlungen auf dem Schreibtisch. Dabei unterscheiden die Kommissare zwischen Fällen von Verwahrlosung, in denen Kinder nicht richtig versorgt werden, nicht genug zu essen bekommen oder zwischen Müll leben müssen, und Fällen, in denen Kinder Opfer von Gewalttaten werden: Kinder, die gefesselt, getreten, verbrannt, gedemütigt und totgeschlagen werden. Andere werden in dunkle Räume eingesperrt, in einem Fall wurde ein Kind gezwungen Urin vom Boden zu lecken - die Ermittler erleben Unvorstellbares.*

*Jenseits der Zeitungsschlagzeilen fragen die Autoren auch nach den Ursachen: Warum werden in Deutschland Kinder missbraucht, gequält und getötet? ... Die Experten vom Berliner LKA glauben nicht, dass die Täter aus Prinzip gerne Kinder misshandeln ... Typischerweise ist es so: Wir haben eine Mutter und wir haben einen Mann dazu - vielleicht den Vater oder den Lebensgefährten, der irgendwann mit dem Kind allein gelassen wird", so Blume. "Das kleine Kind fängt an zu schreien und dem Mann fehlen die Instrumente damit umzugehen, zu sagen: 'Gut, jetzt schreit das Kind, vielleicht kann ich noch irgendetwas probieren, damit es von selber ruhig wird, oder es soll eben weiter schreien, irgendwann wird es ja zu Ende sein.' Nein, das Kind wird stattdessen 'ruhig gestellt.'" Das heißt "ruhig gestellt" im wahrsten Sinne des Wortes: Das Kind wird geschüttelt und geschlagen, zum Teil, bis es komatös ist ..."*

Neben derartigen körperlichen Verletzungen gibt es auch Schädigungen durch psychische Gewalt, die ungleich schwerer zu erkennen sind. Damit werden wir uns auf einem weiteren Jour Fixe beschäftigen.

Mit freundlichen Grüßen

Carola Storm-Knirsch, Psychologische Psychotherapeutin, 1. Vorsitzende

### **Geplante weitere Themen:**

(die genauen jeweiligen Termine bzw. Referenten werden noch bekannt gegeben):

- **19.02.2014 Schadensersatzansprüche gegen Jugendämter (VerfGH Sachsen, 9.07.2012, 68-IV-11 & OLG Dresden, Urteil vom 30.04.2013 - 1 U 1306/10)**
  - **Douglas Wolfesperger: Der entsorgte Vater** (Film & Diskussion)
  - **Einzelvormundschaften**
  - **Kammer für Anwälte des Kindes**
  - **Modalitäten der Anhörung von Kindern vor Gericht**
  - **Kindeswohl im Internationalen Vergleich**
  - **PAS (Parental Alienation Syndrome) – gibt es das?**
  - **Das Cochemer Modell**
  - **Was Kindern alles angetan wird II – Das Landeskriminalamt berichtet**
  - **Psychologisches Sachverständigenunwesen – continued**
  - **Rolle der Großeltern – Zwischen Gut und Böse**
  - **Ich möchte (m)einen Fall vorstellen**
- und Ihre Vorschläge, über die wir uns freuen.

**Unsere nächsten Jours Fixes** werden sein am

19.02., 19.03., 09.04., 21.05., 18.06., 17.09., 15.10., 19.11., 10.12.2014

